

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**Beschluss des gemeinsamen Ausschusses
für Stadtplanung und Bauordnung und Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft
vom 22. Februar 2017**

Top 1: Gewerbeflächenentwicklungsprogramm – GEWI

Änderungsantrag

Punkt 1 **neu**
gestrichen

Der Bericht über die Entwicklung der Gewerbeflächen seit 2000 und die Fortschreibung des Gewerbeflächenentwicklungsprogramms mit den Maßnahmenvorschlägen zur Neuentwicklung, Bestandssicherung und Umstrukturierung, und dabei vor allem

- **leerstehende GE-Flächen reaktivieren, stapeln und verdichten sowie das Gewerbehofprogramm für klassisches Gewerbe auf bestehenden Gewerbeflächen entwickeln**
- **Schaffung zusätzlicher Flächen für Kleingewerbe durch verstärkte Nicht-Wohnnutzung von Erdgeschossen in Neubaugebieten an geeigneter Stelle**
- neue Gewerbeflächen insbesondere für das klassische Gewerbe mit dem Ziel von ca. 35 ha zu entwickeln,
- Strukturkonzepte bzw. Rahmenplanungen für die Gewerbegebiete Neumarkter Straße, Perlach Süd, Kirschgelände und Deckelgelände zu erarbeiten,
- und ein Konzept zum Management konkreter Gewerbegebiete inklusive Mobilitätsmanagement zu entwickeln
- Möglichkeiten zur Entwicklung interkommunaler Gewerbegebiete - **vorrangig auf bestehenden GE-Flächen** im Umland zu prüfen
- **bei sämtlichen GE-Entwicklungsprojekten ist ein effizienter Umgang mit Flächen Voraussetzung**

Punkt 2 **neu**

werden zur Kenntnis genommen.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft und das Referat für Stadtplanung und Bauordnung werden beauftragt, alle Bezirksausschüsse und die Wirtschaftskammern und -verbände **sowie die anerkannten Umweltverbände (z. B. BN u. LBV)** zu den im Vortrag dargestellten Maßnahmenvorschlägen anzuhören.

Punkt 3 **neu** Das Referat für Arbeit und Wirtschaft und das Referat für Stadtplanung und Bauordnung werden beauftragt, ein Stadtratshearing mit Akteuren aus der Wirtschaft unter Beteiligung der Kammern, Verbände, Unternehmen, Immobilienentwicklern und mit Vertretern der Bezirksausschüsse **sowie die anerkannten Umweltverbände (z. B. BN u. LBV)** durchzuführen.

Punkte 4 - 11 Wie Antrag der Referentin und des Referenten

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Herbert Danner Sabine Nallinger Anna Hanusch Paul Bicklbacher

Lydia Dietrich Katrin Habenschaden Hep Monatzeder

Mitglieder des Stadtrates